

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2023

Nr. 412

ausgegeben am 3. November 2023

Verordnung

vom 31. Oktober 2023

betreffend die Abänderung der Verordnung zum Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung

Aufgrund von Art. 2 Abs. 4 Bst. d und Art. 10 des Gesetzes vom 10. Dezember 1965 über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG), LGBl. 1965 Nr. 46, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 1. Dezember 1981 zum Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELV), LGBl. 1982 Nr. 5, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 20

Pauschale für die Prämien an die obligatorische Krankenversicherung

Die Pauschale für die Prämien an die obligatorische Krankenversicherung beträgt:

- a) ab dem 1. Januar des Kalenderjahres, in dem eine Person das 17. Altersjahr vollendet: 695 Franken;
- b) ab dem 1. Januar des Kalenderjahres, in dem eine Person das 21. Altersjahr vollendet: 1 390 Franken.

II.

Übergangsbestimmung

Auf die Berechnung von Ergänzungsleistungen, deren Anspruch vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung entstanden ist, findet das bisherige Recht Anwendung.

III.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Sabine Monauni*
Regierungschef-Stellvertreterin